

Reichs-Gesetzblatt.

Jahrgang 1912.

Nr 12.

Inhalt: Ratenswechsel vom 1./14. November 1911, betreffend die Ausdehnung der Bestimmungen des Staatsvertrags zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland wegen Herstellung einer Eisenbahnverbindung zwischen der preussischen Staatsbahn bei Herby und der Herzog-Cyrenstochauer Eisenbahn vom 6. Dezember 1904, und die Eisenbahn Herby-Herby. S. 179. — Ratenswechsel zwischen dem Kaiserlichen Volschaker la Ruschostempel und dem Kaiserlich Russischen Minister der auswärtigen Angelegenheiten über die Verlängerung des Transit- und Schiffsahrtvertrags zwischen dem Deutschen Reiche und der Türkei vom 26. August 1900 und der dazu gemachten Folgebestimmungen vom 23. April 1907. S. 184.

(Nr. 4027.) Ratenswechsel vom 1./14. November 1911, betreffend die Ausdehnung der Bestimmungen des Staatsvertrags zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland wegen Herstellung einer Eisenbahnverbindung zwischen der preussischen Staatsbahn bei Herby und der Herzog-Cyrenstochauer Eisenbahn vom 6. Dezember 1904 (Reichs-Gesetzbl. 1906 S. 21 f.) auf die Eisenbahn Herby-Herby.

(Übersetzung.)

Kaiserlich Deutsche
Botschaft.

St. Pétersbourg,
le $\frac{1^{er}}{14}$ novembre 1911.

Monsieur le Gérant du Ministère,

A la suite d'un commun accord entre le Gouvernement Impérial Allemand et le Gouvernement Impérial Russe une Convention a été signée à Berlin le 23 novembre/6 décembre 1904, concernant la jonction de la ligne prussienne Lublinitz-Herby avec le chemin de fer Herby-Czenstochow.

En outre un arrangement complémentaire a été conclu le 3/16 mars 1905 à Kattowitz, concernant l'ordre à suivre pour les formalités de la

Reichs-Gesetzbl. 1912.

Ausgegeben in Berlin den 6. März 1912.

Kaiserlich Deutsche
Botschaft.

St. Pétersbourg,
den 1. November 1911.

Herr Vertreter des Ministeriums,

Auf Grund eines Abkommens zwischen der Kaiserlich Deutschen Regierung und der Kaiserlich Russischen Regierung ist in Berlin am 23. November/6. Dezember 1904 ein Vertrag, betreffend die Verbindung der preussischen Linie Lublinitz-Herby mit der Eisenbahn Herby-Czenstochow, abgeschlossen worden.

Ferner ist am 3./16. März 1905 in Kattowitz ein Zusatzabkommen getroffen worden, betreffend das Verfahren bei der Zollrezeißen und bei der Umladung

31